

Staphylokokkus aureus – Dekolonisierung zu Hause

Version 2.1 Juli 08

Informationsblatt für Patienten zur Dekolonisierung zu Hause

Die Behandlung der Haut, Nasenschleimhaut und des Rachens wird durchgeführt mit dem Ziel, den Staphylokokkus aureus zu eliminieren. Dazu wird eine desinfizierende „Seife“, eine Mundspülung und eine antibakterielle Nasensalbe verwendet (Dekolonisierung). Die entsprechenden Mittel erhalten Sie entweder vom Spital oder es wird Ihnen ein Rezept ausgestellt.

Anwendung der antibakteriellen und desinfizierenden Präparate (5 Tage)

Nasensalbe (2x täglich)

- Mit einem Wattetupfer oder dem kleinen Finger eine streichholzkopfgrosse Menge der Nasensalbe in jedes Nasenloch einbringen.
- Danach Nase zusammendrücken und zwischen Daumen und Zeigefinger massieren. Anschliessend waschen Sie Ihre Hände mit der desinfizierenden „Seife“.

Mundspülung (2x täglich)

- Vor der Anwendung der Mundspülung Zähne mit Zahnpasta reinigen, den Mund anschliessend gut mit Wasser ausspülen (Entfernung von Zahnpastaresten!).
- Mit angegebener Menge (gemäss Verordnung) während 1 Min. spülen / gurgeln, ausspucken, nicht mit Wasser nachspülen. Danach während 20 Min. nichts essen oder trinken.
 - **Zahnprothese:** Während der Mundspülung Prothese 15 Min. in Mundspülungslösung einlegen. Prothese vor dem Einlegen ebenfalls gut mit Wasser abspülen (vollständige Entfernung von Zahnpasta).

Ganzkörperdusche inklusive Haarwäsche (1x täglich)

Verwenden Sie während der Dekolonisation zum Waschen/Duschen nur die spezielle desinfizierende „Seife“. Sie wird unverdünnt auf der befeuchteten Haut angewendet. Benutzen Sie keine anderen Duschmittel, Schampoos und Seifen.

Vorgehen beim Duschen

Geben Sie die **desinfizierende „Seife“** direkt auf die **angefeuchtete Haut** bzw. das angefeuchtete Haar oder auf einen feuchten Waschlappen. Reinigen Sie die Körperpartien intensiv gemäss folgender Aufstellung:

1. Haare
2. Stirn - Gesicht - Ohren - Hals (Seife nicht in die Augen reiben)
3. Arme - Achselhöhlen - Oberkörper
4. Rücken (falls möglich mit Hilfe)
5. Leiste - Genital-Analbereich
6. Beine - Füsse

Lassen Sie die desinfizierende „Seife“ **mindestens 1 Min. einwirken**.

- Danach spülen Sie den ganzen Körper von oben nach unten mit fliessendem Wasser ab.
- Trocknen Sie Ihren Körper mit einem frischen Handtuch.
- Pflegen Sie täglich den ganzen Körper mit einer **Hautlotion**, denn eine intakte Haut ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Dekolonisierung.
- Ziehen Sie frische Kleider (v.a. Unterwäsche, Socken) an.



Weitere Massnahmen

- **Bettwäsche:** Wechseln Sie die Bettwäsche wenn möglich täglich, oder mindestens zu Beginn (nach dem 1. Tag) und am Ende (letzter Tag) der Dekolonisierung.
 - Legen Sie ein Handtuch über das Kopfkissen und wechseln Sie das Handtuch täglich.
- Wechseln Sie täglich **Handtücher / Waschlappen** (persönlicher Gebrauch) und **Unterwäsche / Pyjama**.
- **Wäsche** in der Waschmaschine bei 40°- 60°C waschen.
- Verwenden Sie während der Dekolonisierung einen Deo-Spray anstelle eines Roll-on-Stiftes.
- **Zahnbürste:** Stellen Sie Ihre Zahnbürste in ein Glas mit der Mundspüllösung (Lösung täglich auswechseln). Verwenden Sie nach der Beendigung der Dekolonisierung eine neue Zahnbürste.
- Waschen Sie Ihre Bürste/Kamm/Haarspangen und Brillengestelle täglich mit der desinfizierenden „Seife“.
- Hörgerät: Reinigen Sie Ihr Hörgerät gemäss Herstellerangaben.

Dekolonisierungsmassnahmen – Übersicht - Zeitplan

Produkte

- Desinfizierenden „Seife“: z.B. Stellisept[®] med foam, Octenisan[®], Hibiscrub[®], Lifoscrub[®]
- Mundspülung: z.B. Corsodyl[®], Betadine[®] desinfizierendes Gurgelkonzentrat, Octenidol^{®*}, Hibitane[®]
- Nasensalbe: Bactroban[®] Nasensalbe

Tag	Datum	Duschen	Mundspülung	Nasensalbe
1		1x täglich	Morgen + Abend	Morgen + Abend
2		1x täglich	Morgen + Abend	Morgen + Abend
3		1x täglich	Morgen + Abend	Morgen + Abend
4		1x täglich	Morgen + Abend	Morgen + Abend
5		1x täglich	Morgen + Abend	Morgen + Abend

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an die Spitalhygiene:
Tel. 071/ 494 22 99

*Aktuell von Swissmedic noch nicht als Heilmittel registriert.